

Verkauf. Cervelat-, Blut-, Sülzen- und Zungenwurst habe ich wieder frisch geräucherter Waare erhalten, und fette Limburger Käse à Stück 5 Gr.

J. C. Bendorff, Grimma'sche Gasse Nr. 5, im Keller.

Verkauf. Papier-Tapeten und Gardinenfranzen, im neuesten Geschmack, liegen in großer Auswahl billig zum Verkauf, Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

### Mineralwasser-Empfehlung.

Ich erhielt heute die Mineralwässer aus dem Nassauischen, (von Maifüllung) als

Selters,

Emser Kränchen,

Geilnauer,

— Kessel,

Fachinger,

Schwalbacher,

in grossen und kleinen Krügen, und empfehle diese frischen Wässer, so wie

Eger Sauer- und Salzquelle, Kreuz- und Ferdinands-Brunnen, Said-schützer und Pülnaer Bitterwasser, Pyrmonter Stahl-, Neu- und Salzbrunnen.

Leipzig, den 9. Juni 1830.

Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 34.

Gesuch. Ein junger Mann in den zwanziger Jahren, welcher früher in Militair-Diensten gestanden, seinen Abschied hat, seit mehreren Jahren aber ununterbrochen als Bedienter conditionirt hat und die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens und seiner Tauglichkeit deshalb aufweisen kann, wünschte gern wieder eine Anstellung als Bedienter, Laufbursche, Markthelfer oder Hausmann zu erhalten. Nähere Nachricht ertheilt Herr Wandsch in der Wasserkunst Nr. 790.

Gesuch. Ein verheiratheter Mann, welcher 17½ Jahr in einer Droguerey-Handlung gearbeitet hat, wünscht auf eine ähnliche Art baldigst ein Unterkommen, oder würde sich auch gern dem Geschäft eines Hausmanns unterziehen. Diejenigen Herren und Herren Principals, welche darauf reflectiren, werden ersucht, sich mit der Adresse J. A. T. an die Expedition dieses Blattes zu wenden.

Gesucht wird zu Johanni, wegen eingetretener Verhältnisse, ein Dienstmädchen, welches im Kochen erfahren seyn muß, und gute Zeugnisse aufweisen kann. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird ein Saal oder großes Zimmer, welches zu einem Auditorio passend ist, oder bereits als solches dient, in der Stadt, am liebsten in einer ersten Etage nahe beim Markt. Auskunft ertheilt Friedrich Hofmeister.

Vermiethung. Im Brühl Nr. 318 sind zwei große helle und trockne Niederlagen, die eine mit einer Bucht, so wie ein Boden mit Aufzug von Johanni a. c. zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre.

Zu vermieten sind von Weihnachten dieses Jahres an zwei große Wollböden, einer von 51 Ellen lang und 13½ Elle breit, der andere von 42 Ellen lang und 13½ Elle breit, auf dem Rossplatz. Das Nähere darüber zu erfragen in der Hainstraße Nr. 198 zwei Treppen hoch.